



RELIGION & MODERNE



Veranstaltungsreihe im Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar
Juni 2017 bis Februar 2018



RELIGION & MODERNE



Moderation und Leitung:

Dr. Matthias Rugel SJ

Mathematiker und Philosoph

Referent für Weltanschauung,

Spiritualität und Flüchtlingsfragen

Telefon: (0621) 5999-365

E-Mail: rugel@hph.kirche.org

Pater Rupert Mayer-Gilde

Die Pater Rupert Mayer-Gilde am Heinrich Pesch Haus ist ein Freundeskreis katholischer Frauen und Männer, die sich um vertiefte Religiosität in ihrem Leben bemühen. Gäste anderer Bekenntnisse sind ausdrücklich eingeladen. Glaubensvertiefung setzt Wissensvertiefung voraus, und so treffen wir uns einmal monatlich zu einem Vortrag mit Diskussion zu Themen aus Religion, Wirtschaft und Gesellschaft. Zu diesem Kreis laden wir Sie bei Interesse gerne ein.

Für den ersten Kontakt wenden Sie sich bitte an die Leiter der Veranstaltungen:

Prof. Dr. Anton Weber, Telefon (0171) 175 23 54

Dr. Matthias Rugel SJ, Telefon (0621) 5999-365

Donnerstag, 29.06.2017, 19 bis 20:45 Uhr

Podium: Krieg und Frieden

Von sich bekämpfenden Christen im Ersten Weltkrieg,
vom Syrienkrieg unter arabischen Muslimen und
davon, wie es anders gehen kann.

Warum kämpfen Glaubensbrüder gegeneinander?
Wie kann es sein, dass in Syrien sunnitische Milizen,
sunnitische Rebellen und alawitisch-schiitische
Regierungstruppen, die sich alle auf ihre muslimi-
sche Religion berufen, gegeneinander kämpfen? Wie
konnte es sein, dass gläubige Deutsche und gläubige
Franzosen im ersten Weltkrieg beide Gott an ihrer
Seite wähten? Hat nicht Jesus eine aktive Gewalt-
losigkeit gepredigt? War nicht das große Projekt
des Islams zu Gründerzeiten die Befriedung des
arabischen Raumes? Welche Potenziale für Kampf
und Frieden haben die Religionen?



Dr. Andrea Hofmann, Theologin
und Musikwissenschaftlerin, arbeitet
am Leibniz-Institut für Europäische
Geschichte in Mainz.



Dr. El Hadi Essabah, Islam- und
Religionswissenschaftler, Lehrer,
ist Lehrbeauftragter im Projekt
Menschenrechtsbildung an der
Universität Koblenz-Landau.

*Veranstaltung in Kooperation mit dem Christlich
Islamischen Gesprächskreis Ludwigshafen
Für diese Veranstaltung wurden Fördermittel
beim Land Rheinland-Pfalz beantragt.*



Montag, 09.10.2017, 19:30 bis 21 Uhr

Islam in der Krise

Eine Weltreligion zwischen
Radikalisierung und stillem Rückzug

Der Islam ist in den täglichen Nachrichten zur festen Größe geworden. Islamistisch motivierte Terroristen haben Zulauf in vielen Teilen der Welt. Viele Europäer haben Überfremdungsangst und fragen sich, warum nicht mehr Muslime gegen Gewalt im Namen ihrer Religion demonstrieren. Der Islam scheint selbstbewusst zu expandieren.

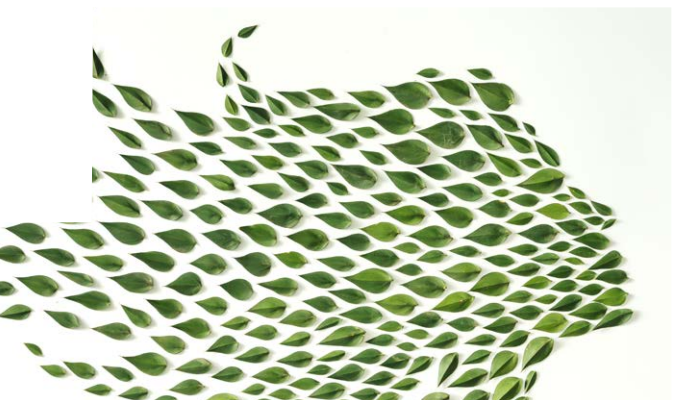
Doch das Gegenteil ist der Fall. Der Islam steckt in einer tiefen Krise. Gerade unter Muslimen gibt es einen rapiden Säkularisierungsprozess und es gibt manche innerislamische Gründe, die die einstige Hochkultur in Krisen und Kriege stürzen ließ.



Dr. Michael Blume, Religionswissenschaftler, als Christ verheiratet mit einer Muslima, promovierte über Religion und Hirnforschung. Im Jahr 2015 war er Leiter einer Projektgruppe Sonderkontingent

des Landes Baden-Württemberg für besonders schutzbedürftige Frauen und Kinder aus dem Nordirak. Er ist Autor zahlreicher Bücher, u. a. zum Vortragstitel »Islam in der Krise« (2017).

*Veranstaltung in Kooperation
mit der Pater Rupert Mayer-Gilde*



Montag, 13.11.2017, 19:30 bis 21 Uhr

Der freie Wille des Menschen

Gibt es ihn angesichts der Naturgesetze
und der Vorsehung Gottes?

Der Mensch wählt, wofür und für wen er sein Leben einsetzen will. Er kann für seine Wahl zur Rechenschaft gezogen werden. Im freien Geben und Nehmen findet er sein Glück.

Gleichzeitig beschreibt die Naturwissenschaft, wie der Ort eines jeden Teilchens im Prinzip berechenbar ist. Wenn aber von vornherein feststeht, welche Materie an welchem Ort und zu welcher Zeit ist, ist das menschliche Wählen nur ein Schein. In dieselbe Richtung drängt ein theologisches Argument. Wenn Gott allwissend ist, steht für ihn die Zukunft bereits fest. Also sind alle unsere Entscheidungen bereits gefallen, und wir haben keine Freiheit zu entscheiden.

Muss der Begriff des freien Willens umgedeutet oder gar zurückgewiesen werden? Gibt es Lücken in der naturwissenschaftlichen Beschreibung der Welt oder im Wissen Gottes? Der Vortrag ist ein ernsthafter Versuch, die Freiheit des aufgeklärten Menschen und die Vollkommenheit Gottes zusammenzubringen.



Dr. Ruben Schneider, Philosoph, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Philosophisch-Theologische Grenzfragen der Ruhr-Universität Bochum, forscht über den Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit, Thomas von Aquin und Immanuel Kant, Willensfreiheit und Religionsphilosophie.

*Veranstaltung in Kooperation mit
der Pater Rupert Mayer-Gilde*

Montag, 05.02.2018, 19:30 bis 21 Uhr

Zufall als schöpferisch- kreatives Moment

Zum Dialog von Naturwissenschaft,
Theologie und Religion

Mit dem Zufall tritt etwas an uns heran, das ohne Grund ist oder ohne Grund zu sein scheint. Die alles übertönende Frage nach dem Warum – nach der erklärenden Ursache, nach dem verstehenden Grund, nach dem deutenden Ursprung oder gar dem existenziellen Sinn des Ganzen – droht ins Leere zu fallen, wo allzu viel Zufall herrscht. Doch nicht nur der Gedanke, eine Zufallsexistenz am Rande des Universums zu sein, stellt eine Zumutung dar.

Ebenso unerträglich scheint der Gedanke einer vorherbestimmten Existenz in einer kausal-deterministischen Welt, einer Existenz ohne Raum für zufällige Spontaneität, Handlungsfreiheit und Kreativität.

In dem Vortrag wird für ein kreatives Zufallsverständnis argumentiert – und vor diesem Hintergrund werden Facetten eines interdisziplinären Dialogs zwischen Naturwissenschaft, Theologie und Religion sichtbar.



Prof. Dr. Jan C. Schmidt, Wissenschafts- und Technikphilosoph, lehrt an der Hochschule Darmstadt Umwelt- und Nachhaltigkeitsethik. Der promovierte Physiker publiziert zu Naturphilosophie, Naturethik und Interdisziplinarität, z. B. »Das Andere der Natur. Neue Wege zur Naturphilosophie« (2015), »Über die Schönheit in Natur und Physik« (in »Scheidewege«, 2010).

*Veranstaltung in Kooperation mit
der Pater Rupert Mayer-Gilde*

Montag, 12.03.2018, 19:30 bis 21 Uhr

Der christliche Glaube: Vermutung, Wunschdenken ... oder Wissen?

»Ich glaube an Gott, ...« Sonntag für Sonntag rezitieren zahllose Christinnen und Christen im Gottesdienst das Glaubensbekenntnis. Handelt es sich aber bei dem, was darin formuliert wird, nicht im Grunde bloß um eine Ansammlung von Vermutungen oder Wunschvorstellungen? Denn welche Evidenz könnten Glaubende schon für die Inhalte ihres Bekenntnisses vorweisen? Welche Argumente könnten sie anführen?

Von Beweisen gar nicht zu reden!

Die wissenschaftsgläubige Elite der USA hatte in den 1960er Jahren die Religion schon abgeschrieben. Doch protestantische Philosophen um Alvin Plantinga (*1932) haben den Glauben so klassifizieren können, dass er im Wissenschaftsbetrieb als vernünftige Option ernst genommen werden kann. Plantinga hält es für möglich, dass konkrete Glaubensinhalte Gegenstand von Erkenntnis und Wissen sind, auch wenn es nicht gelingt, Argumente für ihre Wahrheit auszuarbeiten. Seine Überlegungen erschüttern scheinbare Gewissheiten moderner Theorien von Vernunft und Rationalität, lassen den christlichen Glauben in einem neuen Licht erscheinen und bereichern den Dialog zwischen Glaubenden und Nichtglaubenden.



Jan Korditschke SJ, Leiter der Katholischen Glaubensinformation Berlin, studierte Philosophie, Theologie und Spiritualität in Frankfurt am Main, München, Notre Dame (USA) und Madrid.

Er war in der Pfarreiseelsorge, Flüchtlingsarbeit und als theologischer Referent tätig.

*Veranstaltung in Kooperation mit
der Pater Rupert Mayer-Gilde*

Anmeldung und Information:

Veranstaltungsbüro

Tel. (0621) 5999-162

Fax (0621) 51 72 25

anmeldung@hph.kirche.org



Heinrich Pesch Haus

Katholische Akademie Rhein-Neckar

Frankenthaler Straße 229

67059 Ludwigshafen am Rhein

Tel. (0621) 5999-0

Fax (0621) 51 72 25

info@hph.kirche.org



Entdecken Sie das

Heinrich Pesch Haus bei Facebook:

[facebook/HeinrichPeschHaus](https://facebook.com/HeinrichPeschHaus)

www.heinrich-pesch-haus.de